

Voneinander Lernen

11. Schweizerische Marte Meo Fachtagung im Altersbereich

	Referent*in	Workshop / Referattitel	Referatinhalt
	Dr. med. Jean-Luc Moreau-Majer	Wie wir voneinander lernen	Wie wir voneinander lernen: Wir begeben uns auf eine unterhaltsame und lehrreiche Reise zu unserem sozialen Gehirn: Wie funktioniert unser Erkennen, welche Faktoren beeinflussen es? Worauf beruht unsere Hilfsbereitschaft? Wie lernen wir als Kinder, als Erwachsene, als Hochaltrige, als kognitiv Gesunde und als Kranke? Wie können wir unser Wissen im Alltag nutzen?
	Sonja Jörg	Workshop 1 Angehörige begleiten	In der Familie zeigt sich die Diagnose Demenz als entscheidender Wendepunkt. Angehörige sprechen oft von einem uneindeutigen Verlust vom Betroffenen. Dieser Verlust zeigt sich, dass ein an Demenz erkranktes Mitglied der Familie zugleich physisch anwesend und psychisch abwesend ist und der langandauernde Abschiedsprozess macht es den Angehörigen schwer mit diesen fortschreitenden Veränderungen umzugehen. Marte Meo unterstützt hier die Angehörigen in der eigenen Zerrissenheit der Emotionen, zwischen zu sich selber Sorge tragen und dem betroffenen Menschen mit Demenz etwas Gutes tun.
  	Regula Sauter Kathrin Wittwer Remo Stücker	Workshop 2 Lernende im Alltag befähigen	Lernende sind im Alltag immer wieder mit Situationen konfrontiert, welche sie noch nicht wissen, wie damit umzugehen. Die Marte Meo Methode kann dabei viele wertvolle Hilfestellungen bieten. Dahlia bietet dazu den Lernenden im Arbeitsalltag mit der Lernkiste ein gutes Instrument an, um die Methode kennen zu lernen und diese sichtbar zu leben. Ein Praxisbeispiel zeigt die Anwendung dieser und weiteren wertvollen Tipps.
	Claudia Berther	Workshop 3 Miteinander - Füreinander	Miteinander - Füreinander: Was in der Pflege und Betreuung für das Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner von zentraler Bedeutung ist, gilt auch in der Zusammenarbeit im Team und bei der Begleitung der Lernenden. Ein wertschätzender Umgang hat einen positiven Einfluss auf das Teamklima und hilft, herausfordernde Arbeitstage besser zu meistern. Es lohnt sich, in eine gute Arbeitsbeziehung zu investieren. Doch wie, wenn der Alltag so stressig ist? In diesem Workshop erhalten Sie Anregungen, mit wie wenig Sie viel erreichen können.
	Thereses Niklaus Loosli	Workshop 4 Herausforderndes Verhalten im Alltag Apathie/ Unruhe, Agitiertes Verhalten	In wenigen Sekunden Modellernen und einen Multiplikatoreffekt ermöglichen: Kleinste Bausteine der Kommunikation mit Marte Meo bewusst nutzen in alltäglichen Interaktionen mit Kollegen*innen, Pflegenden, Betreuenden, Lernenden oder Angehörigen, verbunden mit der dazu passenden Information – und damit dazu beitragen, dass diese Personen demenzerkrankten Menschen bereits ruhiger und damit wirksamer begegnen und so herausfordernden Situationen vorbeugen können.

Voneinander Lernen

11. Schweizerische Marte Meo Fachtagung im Altersbereich

	Referent*in	Workshop / Referattitel	Referatinhalt
  	Regula Sauter Kathrin Wittwer Remo Stücker	Workshop 5 Lernende und die Marte Meo - Methode	Nach der Grundschule in die Pflege. Dies überfordert oft viele Junge und da sind die Berufsbildner gefordert sie zu unterstützen. Eine gute Unterstützung dabei ist die Marte Meo Methode. Anhand eines Prozesses in der Practitioner Ausbildung wird die Entwicklung eines Lernenden von Domicil vorgestellt.
 	Kornelia Steudler Heidi Jakob	Workshop 6 Nachhaltigkeit im Betrieb	Die Wirkung von Marte Meo im Pflegeheim ist eindrücklich. Wir schauen wie Marte Meo vorausplanend gestaltet werden kann und wie nachhaltig diese Investition ist. Mit Beispielen aus der Praxis und im Erfahrungsaustausch mit den Teilnehmenden zeigen wir: Wie kann Marte Meo im Betreuungsalltag implementiert werden? Wie reagieren Mitarbeitende auf videobasiertes Lernen und das Fokussieren auf positive Kommunikationsmomente?
	Yvette Kummert	Workshop 7 Zusammenleben im Juradorf	Gemeinsam unterwegs - Durch partnerschaftliches Lenken und leiten werden die Bewohner aktiv miteinbezogen, unter Berücksichtigung der noch vorhandenen Ressourcen. Durch diese positive Unterstützung ergeben sich Momente einer guten Atmosphäre in der der Bewohner sich sicher und gewertschätzt fühlt.
 	Sonja Jörg Patrizia Baeriswyl	Workshop 8 Guter Anschluss steht am Anfang der Beziehung	«Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.» Wilhelm von Humboldt. Mit der Marte Meo Methode und einer gelungenen Interaktion kann der Wert eines guten Anschlusses die Haltung des Gegenübers stärken. In welchen Situationen können die Menschen unterstützt und gestärkt werden und wie stellen wir dies fest?